Geschichte des Sanktuariums

1480 Errichtung der St. Annakirche
1656 Niederlassung der Franziskaner und Errichtung eines Holzklosters
1673 Einweihung der neuen Gnadenkirche
1700-1709 Entstehung der Kalvarie
1764 Beginn der Kalvarienandachten
1767 die Herausgabe des ersten Kalvarien-Gebetbuches
1810 Säkularisation, Auflösung des Klosters durch die Preusische Regierung, erste Ausweisung der Franziskaner
1859 Rückkehr der Franziskaner
1874 Kulturkampf, Wiederauflösung des Klosters, zweite Ausweisung der Franziskaner
1887 Rückkehr der Franziskaner - Renovierung der Kirche und Kalvarienkapellen
1910 Krönung der St. Anna-Gnadenfigur
1912-1914 Errichtung der Lourdesgrotte
1929-1938 Errichtung des Pilgerheimes
1940 Auflösung des Klosters und Pilgerheimes, dritte Ausweisung der Franziskaner
1945 Rückkehr der Franziskaner
1980 Papst Johannes Paul II ernennt die St. Annakirche zur Basilika
1983 Papst Johannes Paul II auf St. Annaberg - mit ca 1 Milionen Menschen

St.-Anna-Berg, liegt im Herzen der Schlesischen Erde ,von weitem sichtbar über die Ebene, mit einer kleinen Basilika gekrönt, wie ein Wegweiser die Richtung aller auf eine Reise an die Pilger und Touristen an. St.Annaberg religiöser Komplex, der die Basilika St.Anna mit ihrer wunderbaren Figur bildet, Paradies-Platz, der Lourdes-Grotte, der Kalvarienberg, das Franziskanerkloster und Pilger Haus,ist das größte Zentrum des religiösen Lebens in Schlesien. Aufgrund des Umfangs und der Bedeutung ist zweifellos verdient seinen Titel"die Perle von Schlesien". von den staatlichen Behörden anerkannt, wurde im Jahr 2004 durch den Präsidenten Republik Polen auf die Liste der historischen Denkmäler eingetragen - Gebäude von besonderem historischen Wert.

Sehenswürdige Orte:

- **Die Basilika der heiligen Anna**. Die Kirche und die gnaden-reiche Figur der Selbdritten heiligen Anna stammen aus dem XV Jahrhundert. Das Sanktuarium besuchen alljährlich etwa 400 Tausend Wallfahrer.
- **Die Lourdesgrotte**. Ort großer, religiöser Veranstaltungen, entstand 1912-1914.
- **Die Kalvarienkapellen**. 1709 erbaut, sind es heute 35 an der Zahl, dazu zwei Kirchen. Jahraus, jahrein finden hier Kalvarienandachten statt, an denen sich viele Tausende Pilger beteiligen.
- **Der Papstaltar** erinnert an das große Treffen Papst Johannes Paul II mit Millionen Wallfahrern am 21. Juni 1983.
- **Das Missionsmuseum** präsentiert Exponate aus Missionsländern.
- **Der Landschaftspark**. Die Region St. Annaberg ist besonders vielgestaltig mit reicher Pflanzen- und Tierwelt.
- **Das Geologische Reservat**. Ein Waldlehrpfad mittendurch lässt die Geschichte des Vulkans erkennen, der den Annaberg geformt hat.
- **Das Felsenamphitheater**. Das Amphitheater fasst 30 Tausend Zuschauer. Das Denkmal in der Höhe erinnert an die Kämpfe der schlesischen Aufstände.
- **Das Museum** des Aufständischen Tatgeschehens bewahrt das Gedenken an die schlesischen Aufstände. Das Angebot des Museums bereichern Geschichts- und Naturausstellungen.

Sanktuarium der hl. Anna Selbdritt
tel. 77/463-09-00
fax 77/463-09-28
www.swanna.pl/de
www.facebook.com/goraswanny.sanktuarium
sanktuarium@swanna.com.pl

Naturpark „Góra Św. Anny"
tel. 77/461-50-74
www.gsa.zopk.pl
gsa@zopk.pl

Museum der Aufständischen Tat
tel. 77/461-54-66
www.muzeum.opole.pl
oddzial@muzeum.opole.pl

Touristen - Informationspunkt
tel. 77/402-65-58
www.lesnica.pl
turystyka@lesnica.pl

Pilgerheim
tel. 77/46-25-301
www.dompielgrzyma.pl
facebook.com/goraswanny.dompielgrzyma
dompielgrzyma@op.pl

SANKT ANNABERG

Sanktuarium der hl.Anna
Historisches Denkmal
Natur Park